

Neubau der Schwimmhalle Ilmenau

Hallenbad mit besonderer Dachkonstruktion aus Holz



Die Schwimmhalle Ilmenau verbindet schlichtes Design mit einer ausdrucksstarken Form.

Die in 2020 fertig gestellte Schwimmhalle am Tigru-Mures-Park in Ilmenau ersetzt die alte Schwimmhalle am Stollen. Mit dem 2.625 m² großen Neubau wurde die Schwimmhalle klima- und ressourcenschonend gestaltet. Hierbei sind die Hallenform mit ihrer Holzdachkonstruktion und der Energieverbund mit der benachbarten

„Die Hauptmaterialien wie Glas, Holz und Beton verbinden sich zu einer gemütlichen und sportlichen Atmosphäre“

studio gollwitzer architekten

abschluss als Attika und gibt dem Bauwerk die markante äußere Form. Der Flachdachbereich ist eine aus geraden Bauteilen erzeugte, verwundene Fläche und besteht aus Drei-Feld-Trägern aus BSH mit Gerbergelenken und Furnierschichtholzplatten. Für den

Schalbereich wurde eine frei geformte tragende Schale aus verleimten Furnierschichtholzplatten gefertigt, welche mit BSH-Bögen und Querrippen jeweils zu einzelnen Schalenelementen verbunden wurden. Diese insgesamt 56 Schalenelemente wurden auf der Baustelle mit Hilfsabstützungen montiert und zu einer zusammenhängenden Dachschaale gekoppelt. Die Umsetzung dieser Konzeption erforderte ein Höchstmaß an Präzision, da jedes einzelne Schalenelement und da-



Eishalle essenziell. Gemeinsam in einer Kooperation mit STRAB und Burgbacher hat Schaffitzel etwa 100 Dachbinder mit rund 255 m³ Brettschichtholz (BSH), welches ca. 207 t CO₂ speichert, produziert und abgebunden. Die über das ganze Gebäude reichende Holzdachkonstruktion ist in einen Flachdach- und einen Schalbereich eingeteilt, welche beide mit einem doppelt gekrümmten Randbalken abgeschlossen werden. Der Randbalken bildet hierbei den oberen Gebäude-

Liebe Leserinnen und Leser,

2021 ist für alle ein ungewöhnliches, aber auch besonderes Jahr. Für Schaffitzel ist es das 111-jährige Firmenjubiläum. In welchem Rahmen und wann wir das Jubiläum aufgrund der Pandemie feiern können, ist derzeit leider noch unklar. Dass wir dieses mit Ihnen zelebrieren möchten, steht jedoch fest. Auch für mich ist dieses Jahr etwas Besonderes: Seit Februar verantworte ich den Bereich Marketing bei Schaffitzel, da sich Frau Oberländer-Schaffitzel für die nächste Zeit in die Elternzeit begeben hat. Von nun an darf ich Sie durch unsere Projekte führen und Ihnen Einblicke in die Welt von Schaffitzel geben. Ich freue mich auf die neue Herausforderung und interessante sowie spannende Projekte. Seien auch Sie gespannt.



Es grüßt Sie herzlich

Minh Bui

mit jeder BSH-Bogen sowie jede Querrippe ein Unikat darstellt. Aufgrund der gekrümmten Furnierschichtholzplatten mussten sämtliche BSH-Bögen oberseitig entsprechend ihrer Neigung abgeschragt werden. Das Ergebnis ist eine sich trichterartig auf die beiden Auflagerpunkte wölbende Holzschale, deren Ausdrucksstärke durch die vollflächige unterseitige Verschalung mit auf Lücke verlegten Brettlamellen noch verstärkt wird.



Auf einen Blick

Bauherr: Stadtverwaltung Ilmenau Bäderbetrieb

Architekt: studio gollwitzer architekten GmbH, München

Formfindung/Statik/Werkstattplanung: Trabert + Partner, Geisa

Bauleitung: Ruge + Messerschmidt, Ilmenau

Federführung und Vorfertigung:

STRAB Ingenieurholzbau, Hermsdorf

Hersteller und Abbund Brettschichtholz: Burgbacher Holztechnologie,

Trossingen; Schaffitzel Holzindustrie

Montage: Bennert GmbH, Klettbach

Konstruktion: Schwimmhalle mit Flächentragwerk als weit gespannte/gewölbte BSH-Konstruktion

UNSERE AKTUELLEN PROJEKTE

Neubau einer Schreinerei – natürlich aus Holz

Offene und großzügige Hallenkonstruktion für die Schreinerei Enderer in Oedheim



Der Büroanbau der Halle wurde mit einer Wandverkleidung aus Rhombusleistenschalung und einer Massivholzdecke aus Brettschichtholz als Kubus vor der Schreinerei montiert.

Nach drei Jahren in einer gemieteten Gewerbehalle war es für Daniel Enderer 2018 Zeit, seine eigene Schreinerei zu beziehen. Die neue Halle sollte nicht nur mehr Platz für Arbeiten bieten, sondern auch einen größeren Bewegungsradius an den Maschinen und mehr Stauraum für Lagerware gewährleisten. Hierzu wurde eine offene und großzügige Konstruktion mit einer Länge von 30 m und einer Breite von

17 m geplant, um die Räume optimal nutzen zu können. Das komplette Tragwerk ist aus Brettschichtholz errichtet worden. Für das Holzverarbeitungsunternehmen war dies selbstverständlich, da man diesen Charakter auch ins Erscheinungsbild der Schreinerei übertragen wollte.

Das Haupttragwerk besteht aus 23 m langen, frei gespannten Satteldachbindern mit Auskragungen für das

sehr weit ausladende Vordach. Die Aussteifung der Halle erfolgt über vier Einspannstützen. Der ca. 108 m² große Büroanbau mit einer Wandverkleidung aus Rhombusleistenschalung und einer Massivholzdecke aus Brettschichtholz wurde von Schaffitzel geliefert und als Kubus vor der Halle montiert. Als Schreiner hat Daniel Enderer Fenster und Türen sowie Innenausbauten in Eigenleistung erbracht.



Auf einen Blick

Bauherr: Enderer GmbH, Oedheim
Architekt: Stefanie Bogner, Oedheim
Konstruktion: Schreinerei mit Büroanbau, ca. 510 m² Fläche, Haupttragwerk mit frei gespannten Satteldachbindern und einseitigem Vordach, 8° DN Satteldach, F30-Holzrahmenbau-Trennwand zum Büroanbau

Elektro Fuchs: Aus vier macht eins in Holzbauweise

Bereits bei der Planung wollte Harald Fuchs unkonventionelle Wege gehen

Elektro Fuchs ist Partner für Premium-Hausgeräte und intelligente Lösungen bei Gebäudesystemtechnik. Da das Unternehmen auf vier Fachwerkgebäude verteilt war und stetig wächst, wurde ein neues Betriebsgebäude im interkommunalen Gewerbegebiet Munderkingen errichtet.

Ein Schwerpunkt des Unternehmens liegt auf regenerativen Energien mit Batteriespeichern. Daher war es für Fuchs selbstverständlich, das Konzept

des Neubaus ebenfalls nachhaltig zu gestalten. Hierzu wurde das Tragwerk komplett aus Brettschichtholz (BSH) gefertigt. Ebenso sind der Innenausbau und der Eingangsbereich in Form eines Würfels in Holzbauweise errichtet worden. Auf diese Weise wurden etwa 55 m³ BSH verbaut. "Holz hat nicht nur Charakter und riecht gut, sondern ist auch optisch ein Hingucker", so Fuchs. Weiterhin setzt der Bauherr auf erneuerbare Energien. So wird mit Infrarot-C-

Wärmestrahlung geheizt, die von Marmorplatten an der Wand generiert wird. Produziert wird die Energie auf der selbst installierten Photovoltaikanlage mit über 70 kWp auf dem Dach. Diese wird in Batterien gespeichert. Das selbst entwickelte Heizkonzept oder auch die auffällige feuerrote Fassadengestaltung mit hoch gedämmten



Auf einen Blick

Bauherr: Elektro Fuchs, Munderkingen
Konstruktion: Holztragwerk aus Fichten-BSH mit Gebäudehülle als Betriebsgebäude, ca. 780 m² Fläche, Satteldach mit 2° DN, Satteldachbinder ohne Binderdurchbrüche



Ein Brettschichtholz-Tragwerk für Elektro Fuchs' neues Betriebsgebäude mit feuerroter Fassadengestaltung.



Sandwich-Elementen seien unkonventionell. Insgesamt solle das neue Betriebsgebäude den Vorstellungen seiner Familie, seines Teams und ihm gerecht werden, erklärt Fuchs. Das energieeffiziente Gebäude zeigt den Mut zur Unkonventionalität, indem durch außergewöhnliche Techniken Nachhaltigkeit verwirklicht wird.

Areus setzt auf Nachhaltigkeit

Neue Industriehalle entsteht in Holzbauweise auf 1.520 m² Grundfläche



Areus erweitert Standort um eine Industriehalle für Elektronikentwicklung, Testing und Lager.

Das mittelständische Unternehmen Areus ist Entwicklungspartner und Hersteller für die Automobilindustrie, Industrietechnik sowie weiterer innovativer Branchen. Mit seinen Kompetenzen in den Bereichen Elektronik, Prüf- und Messtechnik, Akustik und

ein Gebäude für die Entwicklung und die Produktion mit ca. 2.715 m² Nutzfläche entstehen.

Seit 2007 ist das Unternehmen CO₂-neutral. Der Bauherr Oliver Kraus hatte daher den Anspruch, dass auch die neue Industriehalle ökologisch gebaut werden sollte. Aus diesem Grund entschied er sich für ein Tragwerk aus Brettschichtholz (BSH) mit der Feuerwiderstandsklasse F 30. Zusätzlich sollte der Neubau energieeffizient bzw. nach dem KfW-Effizienzhaus-Standard (mit 55% Primärenergie) errichtet werden. Von Schaffitzel wurde ein komplettes Tragwerk gefertigt. Insgesamt wurden etwa 405 m³ BSH verwendet, worin ca. 330 t CO₂ gespeichert werden. Die Aussteifung des Holztragwerks erfolgte einerseits über BSH-Stützen und andererseits über eingespannte Stahlbeton-Stützen im Wandbereich, da aufgrund der vielen Fenster keine Wandverbände ausgeführt werden konnten. Große Teil-



Audiotechnik sowie Testing entwickelt und produziert Areus zukunftsweisende Lösungen. Das innovative Unternehmen ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Nicht nur der Zukauf von weiteren Unternehmen, auch der Ausbau von Produktionsflächen machten es notwendig, in neue Flächen und Räume zu investieren. Hierzu hat Areus das benachbarte Gelände mit 8.000 m² und einer bereits bestehenden Produktionshalle erworben. Zusätzlich sollte



Auf einen Blick

Bauherr: Immobiliengesellschaft Kraus GbR, Herrenberg

Architekt: Architekturbüro Michael Moll, Stuttgart

Konstruktion: Industriehalle mit ca. 2.715 m² Nutzfläche, Satteldach mit 2% DN, Tragwerk aus Fichtenholz, große Teile der Hallenflächen sind zweigeschossig mit BSH-Decken

Interview mit Oliver Kraus, geschäftsführender Gesellschafter der Areus GmbH und Michael Moll, Architekt

Wie empfanden Sie die Betreuung durch unseren Vertrieb?

Kraus: Ich habe Herrn Delekat als sehr umtriebig empfunden, er kennt sich aus, er hat Ahnung, was uns spontan ein sehr gutes Gefühl seitens der Betreuung gab.

Moll: Ich kann das gleiche über ihn sagen. Er ist ein kompetenter Ansprechpartner. Die Zahlen, die er benannt hat, haben sich mit denen gedeckt, die auch investiert werden mussten. Der Erstkontakt war sehr angenehm und alles hat wunderbar geklappt.

BRENNPUNKT

KfW - Förderung

Die Errichtung einer Halle bzw. eines Gebäudes in Holzbauweise ist nicht nur ressourcenschonend und klimafreundlich, sondern wird auch durch Kredite und Zuschüsse der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bundesweit gefördert. Mit der Klimaschutzoffensive für den Mittelstand der KfW wird in Unternehmen investiert, die mit ihrem Bauvorhaben Maßnahmen zur Verringerung, Vermeidung und zum Abbau von Treibhausgasemissionen ergreifen. Gefördert werden z.B. Projekte, die Strom, Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energien erzeugen, für nachhaltige Mobilität sorgen, Verteilnetze für Abwärmennutzung und Fernwärme/-kälte einsetzen oder auf CO₂-bindende Baustoffe, wie Holz, setzen.

Weitere Informationen und Formulare finden Sie auf der Webseite der KfW (www.kfw.de).

le der Hallenflächen sind zweigeschossig mit BSH-Decken ausgebildet. Diese werden zum Teil durch blockverleimte Unterzüge abgefangen, um im Erdgeschoss eine großzügige Stützenfreiheit zu gewährleisten. Der aufwendige Innenausbau und die Trockenbauarbeiten wurden vom Bauherrn selbst organisiert.

Nach der Halle für Event-Media-Tec (2014) ist die Areus-Industriehalle das zweite Projekt, welches Schaffitzel mit dem Bauherrn Oliver Kraus und dem Architekten Michael Moll realisiert hat.

Gab es besondere oder positive Ereignisse während der Zusammenarbeit?

Moll: Nachdem ich zu einer Besprechung bei Ihnen in der Firma war, habe ich später bei einem Geschäftsessen mit Herrn Delekat das Projekt vertieft, was ein sehr angenehmer Rahmen war.

Kraus: Ihre Mannschaft von Handwerkern kann man wirklich nur loben. Sie ist eine gut eingespielte Truppe. Man hat gemerkt, dass sie erfahrene Hasen sind, die etwas können und die außerdem noch freundlich zu den Bauherren sind. Das findet man nicht immer.

AUS UNSEREM BETRIEB

Deutscher Brückenbaupreis 2020



Am 08. März 2021 wurde der Deutsche Brückenbaupreis 2020 virtuell durch die Bundesingenieurkammer und dem Verband Beratender Ingenieure VBI verliehen. Mit dem Deutschen Brückenbaupreis, der alle 2 Jahre vergeben wird, sollen die herausragenden Leistungen der Ingenieure im Brückenbau gewürdigt werden, ebenso soll die Öffentlichkeit mehr über deren Bedeutung für die Baukultur erfahren. Unter den 42 eingereichten Projekten erhielt die Stuttgarter Holzbrücke an der Birkelspitze in Weinstadt in der Kategorie Fuß- und

Radwegbrücken eine Auszeichnung. „Die integrale Massivholzbrücke mit frei sichtbarem und nur konstruktiv geschütztem Holzüberbau betont ihren Anspruch auf nachhaltiges Bauen. Sie ist ein ebenso innovatives wie schönes Bauwerk. Mit ihrer sanft geschwungenen Gestalt fügt sie sich hervorragend in die Parklandschaft der Rems ein“, hieß es in der Jurywertung des Deutschen Brückenbaupreises.

Die Brücke „Birkelspitze“ in Weinstadt ist eine von drei Brücken, die nach dem Konzept der Stuttgarter Holzbrücke gebaut wurden. Die Entwicklung der Stuttgarter Holzbrücke stützt auf ein EFRE-Forschungsprojekt, welches durch die Europäische Union, das Land Baden-Württemberg sowie proHolzBW gefördert wurde. Beteiligte Partner des Forschungsprojektes waren die Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart (MPA), Cheret Bozic Architekten, das Ingenieurbüro Knippers Helbig und

Schaffitzel Holzindustrie. Weiter nahm das Ingenieurbüro Miebach im Auftrag von Schaffitzel an Projektbesprechungen teil und ließ seine Erfahrungswerte mit einfließen.



Termine

Es stehen dieses Jahr noch einige Veranstaltungen und Tagungen an, doch ob diese aufgrund der aktuellen Corona-Situation stattfinden können, wissen wir leider noch nicht. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Homepage. Vorläufige Termine sind:

Schreinertag
17. September 2021

Fachtagung Holzbau BW
06. Oktober 2021

Unsere Bauleiter



Unsere Bauleiter Andreas Sailer (links), Robin Collin (Mitte) und Marco Starovasnik (rechts) arbeiten eng mit dem Einkauf, der Fertigung, dem Vertrieb und insbesondere mit unseren Kunden zusammen.

Als erfahrener Zimmerer mit einer Weiterbildung zum staatlich geprüften Bautechniker bringt Andreas Sailer seit 2018 seine Expertise und Erfahrung in das Team der Bauleiter ein. 2019 kam mit Robin Collin und Marco Starovasnik zusätzlich Unterstützung. Ebenso wie Andreas Sailer haben die beiden eine Ausbildung als Zimmerer mit Weiterbildung zum Bautechniker absolviert. Bei Schaffitzel arbeiten die Bauleiter an unterschiedlichen Projekten und koordinieren den Projektverlauf von der Planung bis hin zur Fertigstellung. Das Team ist sich einig: Der Job als Bauleiter bringt tolle, abwechslungsreiche Aufgaben mit sich, teilweise im Büro und

Abbund, auf der Baustelle oder bei Kundenterminen. Auch die Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Projektbeteiligten ist interessant. Zudem ist es spannend und herausfordernd, knifflige Probleme zu lösen und diese umzusetzen.

Die Highlight-Projekte unserer Bauleiter sind u.a. der Neubau einer Trogbücke in Delfzijl, einer Montagehalle für Rokla (A. Sailer), einer Abbundhalle für die Zimmerei Wußler, einer Lagerhalle für das Weinhaus Pfaffmann (R. Collin) sowie einer Produktionshalle für die Hieber & Maier GmbH und die Sanierung eines Glockenturms in Allmersbach (M. Starovasnik).

IMPRESSUM

Herausgeber:
Schaffitzel Holzindustrie

GmbH + Co. KG
Herdweg 23-24
74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 07907 9870-0

Holzbau@Schaffitzel.de
www.linkedin.com/company/schaffitzel-holzindustrie

www.facebook.com/SchaffitzelHolzindustrie

www.Schaffitzel.de

Redaktion: Minh Bui